

# Der Bloemaert-Effekt! Farbe im Goldenen Zeitalter

Abraham Bloemaert (1566 – 1651) gilt als einer der bedeutendsten Künstler der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. Sein breites und sehr farbiges Œuvre weist vor allem drei kunsthistorisch prägende Stilrichtungen dieser Zeit auf. Manche Werke erinnern an den großen italienischen Meister Caravaggio, andere wiederum weisen die Grundprinzipien des Manierismus und des Klassizismus auf.



Dabei schuf Bloemaert in allen Gattungen außer dem Porträt, hinterließ eines der größten zeichnerischen Konvolute seiner Zeit und verbreitete seine Kompositionen auch im Kupferstich. Neben Rembrandt gibt es keinen Künstler, der breiteren Einfluss auf die Malerei des 17. Jahrhunderts in den nördlichen Niederlanden gehabt hat.

Als Gründer der Utrechter Schule beeinflusste er mit seiner Lehre und seinen umfangreichen Fähigkeiten viele Schüler, u. a. auch die bedeutenden Maler Hendrick ter Brugghen, Gerard van Honthorst und Cornelis van Poelenburch.

Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Ägypten, 1605–1610  
Leinwand, 113,1 x 160,9 cm; Centraal Museum, Utrecht



Zum ersten Mal wird diesem wichtigen Maler jetzt eine Einzelausstellung gewidmet. Die Kooperation des Staatlichen Museums Schwerin mit dem Centraal Museum Utrecht, bei der eine Auswahl Bloemaerts bester Gemälde, Zeichnungen und Graphiken gezeigt wird, setzt die Zusammenarbeit Schwerins mit bedeutenden niederländischen Museen fort, die mit den Ausstellungen zu Carel Fabritius (2005) und Nicolaes Berchem (2007) begonnen wurde. Dabei wird wieder ein bisher der kunstinteressierten Öffentlichkeit wenig bekannter Maler von hervorragender Qualität „entdeckt“ und dem Kanon der niederländischen Kunstgeschichte hinzugefügt.

oben: Merkur, Argus und Io, ca. 1592  
Leinwand, 63,5 x 81,3 cm; Centraal Museum, Utrecht  
unten: Die Hochzeit von Peleus und Thetis, ca. 1595, Detail  
Leinwand, 101 x 146,5 cm; Bayerische Staatsgemaldesammlungen



Apart from Rembrandt, no artist had a greater impact on Dutch painting than Abraham Bloemaert. During his long life (1566-1651), he fundamentally influenced three consecutive stylistic modes: Mannerism, Caravaggism and Classicism.

Many important artists like Hendrick ter Brugghen, Gerard van Honthorst and Cornelis van Poelenburch were among his pupils. The comprehensive exhibition, organised jointly by the Staatliches Museum Schwerin and the Centraal Museum in Utrecht, is the first to bring the best of Bloemaert's paintings, drawings and prints to the eyes of a wider public.

Die Taufe des Kämmerers, 1620-1625  
Leinwand, 219 x 153,6 cm; Centraal Museum, Utrecht



Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft  
Seiner Exzellenz des Botschafters des Königreichs  
der Niederlande, Herrn Marnix Krop.



Jacob Matham nach Abraham Bloemaert  
Die Parabel vom Unkraut sehenden Teufel, 1605, Detail; Kupferstich, 380 x 510 mm;  
Rijksprentenkabinet, Amsterdam  
Titel und Innenseite: Die Anbetung der Könige, 1624, Details  
Leinwand, 168,8 x 193,7 cm; Centraal Museum, Utrecht

### Staatliches Museum Schwerin, Kunstsammlungen

Alter Garten 3, 19055 Schwerin

Tel 0385-5958-0 und -100 (für Informationen)

[www.museum-schwerin.de](http://www.museum-schwerin.de)

Di – So 10 – 17 Uhr, Do 13 – 20 Uhr

Ab 15.4. Di – So 10 – 18 Uhr, Do 12 – 20 Uhr

Rendezvous donnerstags um 18 Uhr

Führungsanmeldungen Tel 0385-5958-121 oder -237



# Der Bloemaert-Effekt! Farbe im Goldenen Zeitalter

24. Februar bis 28. Mai 2012



Staatliches Museum Schwerin